

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 17. Februar 1985, 7.45 Uhr :

Nach niederschlagsfreiem Wetter am Samstag werden laut Wetter-  
warte mäßige westliche Winde Bewölkung, regional Schneefall und  
Frostmilderung in allen Höhenlagen bringen.

Damit bleibt im schneereichen Außerfern für exponierte Ver-  
kehrswege der Seitentäler örtlich eine gering Lawinengefahr  
bestehen-

In allen Tourengebieten, besonders oberhalb der Waldgrenze  
und vor allem nord-und ostseitig besteht weiterhin eine ört-  
lich große Schneebrettgefahr. Durch die ausgeprägte Schwimm-  
schneeunterlage sowie Spannungen infolge kleinräumiger Mächtig-  
keitsunterschiede ist die Schneedecke außerordentlich stör-  
anfällig. Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten  
erfordern größte Vorsicht und überlegte Routenwahl-

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungs-  
männer und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl  
05222, Kurzruf 194 ~~XM~~ in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp